

Fragebogen Kündigung

Ihre Daten

Vorname: _____ Nachname: _____
Straße: _____ Hausnr.: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Geburtsdatum: _____ Familienstand: ledig ()
Telefon: _____ (zutreffendes bitte ankreuzen) verheiratet ()
Telefax: _____ geschieden ()
E-Mail: _____ verwitwet ()
Anzahl der unterhaltsberechtigten Kinder: _____

Seit wann arbeiten Sie in dem Betrieb? _____

Wurde bei Ihnen eine Schwerbehinderung anerkannt? () ja GdB: _____
() nein

Falls nein: Haben Sie einen Antrag auf Anerkennung einer Schwerbehinderung gestellt? () ja am: _____
() nein

Pflegen Sie aktuell Angehörige oder haben Sie dies angekündigt? () ja () nein

Bei Frauen: Sind Sie schwanger? () ja () nein

Befinden Sie sich im Mutterschutz? () ja () nein

Befinden Sie sich in Elternzeit? () ja () nein

Sind Sie Mitglied des Betriebsrats? () ja () nein

Sind Sie Auszubildender? () ja () nein

Arbeitgeber

Name: _____
Straße: _____ Hausnr.: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Telefon: _____
Telefax: _____
E-Mail: _____

Wieviele Arbeitnehmer beschäftigt Ihr Arbeitgeber?

mehr als 30 Wochenstd. _____

bis zu 30 Wochenstd. _____

bis zu 20 Wochenstd. _____

Wurde im Betrieb Ihres Arbeitgebers ein Betriebsrat gebildet? () ja () nein

Kündigung

Wann ist Ihnen die Kündigung zugegangen? _____

Wurden Sie zuvor abgemahnt? ja nein

Bitte beachten Sie, dass Sie - wenn Sie sich gegen die Kündigung zur Wehr setzen möchten - grundsätzlich innerhalb von 3 Wochen ab Zugang dieser Kündigung Klage beim Arbeitsgericht erheben müssen. Eine nachträgliche Zulassung der Kündigungsschutzklage ist nur in seltenen Ausnahmefällen möglich.

Im Arbeitsgerichtsverfahren gibt es in der 1. Instanz keinen Anspruch auf Erstattung von Anwaltskosten durch den Gegner. Wenn Sie den Prozess allerdings nicht aus eigenen Mitteln finanzieren können, können Sie Prozesskostenhilfe beantragen.

Bitte fügen Sie diesem Fragebogen folgende Unterlagen bei:

- Arbeitsvertrag mit allen Änderungen/Ergänzungen
- Kündigungsschreiben
- eventuell erhaltene Abmahnungen
- ihre letzte Gehaltsabrechnung für Dezember und – falls Ihr Gehalt erhöht wurde – die aktuelle Gehaltsabrechnung.

Wir melden uns umgehend bei Ihnen!

Datum

Unterschrift

per Fax, E-Mail oder Post an:

BISCHOF
RECHTSANWÄLTE

Hallerstr. 70
20146 Hamburg

Fax: 040/444065
info@bischof-rechtsanwaelte.de